

Ressort: Politik

Ziemiak will Einlenken von SPD im Soli-Streit

Berlin, 18.01.2019, 07:35 Uhr

GDN - Der neue CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak hat die SPD aufgefordert, ihre Blockadehaltung bei der vollständigen Abschaffung des Solidaritätszuschlags bis 2021 aufzugeben. "Es geht auch darum, den Mittelstand zu entlasten. Das betrifft ganz viele Handwerksmeister, keine Einkommensmillionäre", sagte Ziemiak dem Nachrichtenmagazin Focus.

Die SPD versuche ständig, neue Sozialleistungen durchzusetzen, anstatt die Wirtschaft zu stärken. "Wir werden darauf achten, was gute Arbeitsplätze schafft und sichert", so der CDU-Generalsekretär weiter. Die CDU werde sich von der SPD "keine Neiddebatte aufzwingen lassen".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-118624/ziemiak-will-einlenken-von-spd-im-soli-streit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com